



Ausgabe 4/2003



Frohe Weihnachten und einen guten
Rutsch ins Jahr 2004

Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Präsidenten	03
Baden-Württembergische Masters-Meisterschaften	04
Schwimmnachwuchs	05
Zahlen und Fakten einer „Randsportart“	07
Badische Kurzbahnmeisterschaften in Heidelberg	13
SSVF auf Schalke	15
Einladung zur Jahreshauptversammlung	16
Kurzbahn-EM in Dublin	17
Wasserballjugend im Trainingslager	18
Theorieunterricht Grundtauchschein/Bronze	19

Redaktionsschluss für das
Platschheft 1/2004 ist der
31. März 2004

Impressum:

SSV Freiburg e.V.
Ensisheimer Str. 9, 79110 Freiburg
Tel. (0761) 80 77 07, Fax: 89 75 007
E-Mail: platsch@ssvf.de
<http://www.ssvf.de/platsch>

Druck:

E. Böhm & Co.
Offsetdruck GmbH
79106 Freiburg, Egonstr. 22
Telefon: (0761) 27 83 52

Vorwort

Liebe Vereinsmitglieder und Freunde des SSV-Freiburg, alle Jahre wieder wende ich mich an dieser Stelle mit einigen Worten an Sie und Ihre Familien. Dies soll auch in diesem Jahr der Fall sein.

Für viele Menschen in unserem Lande ist das tagtägliche Leben teurer und damit schwieriger geworden. Dies wird sich auch im nächsten Jahr kaum zum Positiven wenden und wir alle müssen uns darauf einstellen. Wer einkaufen oder tanken geht, wer ins Kino oder Theater geht, egal, was man bezahlen muss, alles ist real wesentlich teurer geworden ohne dass es dafür einen adäquaten finanziellen Ausgleich gäbe. Auch als Verein bekommen wir dies natürlich permanent zu spüren. Ob es um die städtischen Gebühren für Veranstaltungen/Wettkämpfe oder die uns in Rechnung gestellten Eintrittspreise pro Person ins Westbad geht, überall dreht sich die Preisspirale nach oben. Natürlich werden wir seitens des SSV-Vorstandes bemüht sein, Sie so lange wie möglich mit solchen Problemen zu verschonen.

Genießen wir lieber unbelastet die

Weihnachtszeit und die Jahreswende, freuen wir uns auf die hoffentlich zahlreichen, schönen Zeiten im SSV-Leben im Allgemeinen und im ganzen Leben im Besonderen. Orientieren wir uns an den wichtigen Dingen wie Gesundheit, Frieden, Harmonie und Wohlbefinden. Vergessen wir auch nicht diejenigen unter uns, denen es vielleicht nicht so gut geht und die unsere Hilfe gut gebrauchen könnten. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen....

Frohe Weihnachten
und ein Gutes Neues Jahr

Ihr
Stefan Ohletz
Präsident SSV-Freiburg



Baden-Württembergische Meisterschaften der Masters - Lange Strecken

Dieses Mal traten aus dem Freiburger Verein leider nur drei Teilnehmer bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften der Masters - Lange Strecken an: Josef Enderle, Michael Bock sowie Vicki Smith hielten die Fahne der Freiburger in Mühlacker hoch. Und das zurecht: Mit insgesamt sechs Medaillen bei sechs Starts kamen sie wieder zurück, davon je eine Gold für Josef über 800m Freistil und Michael über 1500m Freistil. Die weiteren Medaillen gingen an Josef über 400m Freistil, sowie Vicki über 800m Freistil,

200m Schmetterling und 400m Lagen.

Noch aus einem weiteren Aspekt war das kleine Team der Freiburger erfolgreich. Sowohl Vicki als auch Michael schwammen in ihren Freistilsziplinen persönliche Bestzeiten. Bei Vicki hatte es wohl geholfen, dass ihre Bahnnachbarin (über 800m und 1500m schwammen immer zwei Schwimmer auf einer Bahn) ihr ständig dicht auf den Fersen hing und sie dadurch animierte, schneller zu schwimmen.

Vicki Smith

Hinweis:

Ball des Sports 2004

Die Ehrung der besten Sportler Freiburgs findet beim „Ball des Sports“ am Samstag, 24. 01. 2004 im Konzerthaus Freiburg statt. Kartenbestellungen können mit Nennung des SSVF beim Sportkreis Freiburg, Winzerstr. 10, 79111 Freiburg, Tel.: 482262 erfolgen.

Schwimmnachwuchs

Unsere Nachwuchsmannschaft besteht in diesem Jahr aus 32 Schwimmern und Schwimmerinnen der Jahrgänge 1991 – 1996. Während der jüngste Jahrgang in diesem Jahr bei offiziellen Schwimmfesten noch nicht startberechtigt war, starteten alle anderen bei mehreren Schwimmfesten. Im Oktober ging es los mit dem Wälderschwimmfest in Neustadt. Im November standen das Bezirks-Mehrkampf-Schwimmen und der Badische Sichtungsfünfkampf an. Letztes Wochenende waren wir in Waldshut beim Nachwuchsschwimmfest und ein paar unserer Größten schwimmen am nächsten Wochenende bei der ISTKA mit.

Wenn die SG Regio Freiburg auftritt, sind wir immer schon von der Anzahl unserer Schwimmer eine auf-

fällige Mannschaft. Schön ist, dass wir bei den Siegerehrungen genauso zahlreich erwähnt werden.

Namen wie Isabel Köhn, Marienne Wissmann, Mate Medic, Erik Hasler, Tobias Winter, Tobias Kerrmann, Johannes Christoph (alle Jg. 92) sowie Lisa Senfleber, Leonie Rieger, Leonie Frech, Alexander Flügel, Johannes Thanner und Rene Haberstroh (alle Jg.93) sind immer wieder in den Protokollen auf den vorderen Rängen zu finden.

Auch unseren „Kleinen“ Jg.94 u.95 gelingt immer wieder der Sprung aufs Siegertreppchen.

Ich hoffe, dass wir diese Erfolge auch im nächsten Jahr fortsetzen können.

Kati Gulde

Termine/Veranstaltungen in Freiburg 2004

24. Januar 2004	Vereinsmeisterschaften
24. März 2004	Jahreshauptversammlung
27./28. März 2004	Süddeutscher Jugendländervergleich
8. Mai 2004	11. Internationales Freiburger Masters-Meeting
9.-11. Juli 2004	Badische Jahrgangmeisterschaften
13. November 2004	DMS, 2. Bundesliga Süd

Bonanza Mode

Auf der Zinnen 1

Tel. (0761) 3 86 81-0

Zahlen und Fakten einer "Randsportart"

Anlässlich eines Interviews im Frühjahr 2003 wurde ich eher beiläufig gefragt, wie hoch denn der Aufwand eines Trainers einer Randsportart wie Wasserball sei. Spontan antwortete ich: „Zwei- bis dreimal in der Woche Training und Betreuung während den Spielen vom Beckenrand aus!“.

Im Nachhinein ging mir diese Ausgangsfrage immer wieder durch den Kopf und so habe ich einmal an einem kalten Herbstabend 13 Jahre Trainerarbeit mit den Wasserball-Herrenmannschaften des SSV Freiburg (zunächst neun Jahre als Co-Trainer im Trainergespann Stather/Sarau und seit 1999 inzwischen auch schon wieder vier Jahre als Alleinverantwortlicher) anhand meiner Unterlagen Revue passieren lassen, wobei wirklich erstaunliche Zahlen und Fakten zu Tage traten.

Seit der Saison 1990/91 bestritten wir bis dato genau 442 Spiele (OL BW, Relegation, Pokalwettbewerbe sowie VL und Bezirksliga Baden), also durchschnittlich 34 Spiele pro Saison. Wir erzielten hierbei insgesamt 460 : 424 Punkte und 4015 : 3902

Tore! In den Jahren 1992 bis 1995 waren wir dreimal hintereinander Vizemeister in der OL BW, gehören hier eigentlich schon zum Inventar und verpassten bei zweimaliger Qualifikation bei den Relegationsturnieren als jeweils Dritter nur knapp den Aufstieg in die Regionalliga-Süd!

Zweimal waren wir im Deutschen Pokal vertreten und schieden in der Saison 1997/98, nach einem unvergesslichen 6 : 5 Auftakterfolg gegen WF Darmstadt, gegen den heutigen Bundesligisten SC Neustadt sogar erst in der zweiten Runde aus! Sechsmal waren wir im Süddeutschen Pokal und stießen hierbei zweimal bis ins Halbfinale vor. Bei 13 Teilnahmen im Baden-Württembergischen Pokal waren wir fünfmal im Finale und wurden zweimal Pokalsieger. Bei bislang vier Teilnahmen im Badischen Pokal seit 1999 drangen wir dreimal ins Finale vor und scheiterten bislang jedes Mal am Regionalligisten SK Neptun Leimen!

Insgesamt 12 Mal schickten wir in der VL und Bezirksliga Baden jeweils eine zweite Mannschaft ins Rennen und zweimal sogar eine dritte Mann-

Zimmerei Armin u. Josef Hasler
Türkheimerstr. 1, 79110 FR
Tel. 89 69 40-0

schaft, belegten als beste Platzierung in den Jahren 1992 bis 1995 jeweils Platz drei und errangen in der Saison 2002/03 in der Bezirksliga Baden zum ersten Mal und dazu sogar noch verlustpunktfrei die Meisterschaft sowie die dazugehörige Goldmedaille!

Zu den insgesamt 222 Auswärtsspielen in 13 Jahren legten wir bislang ca. 80.000 Kilometer zurück und umrundeten somit faktisch mehr als zweimal den Äquator unserer Erde. Wir verbrachten bei diesen Fahrten, hauptsächlich auf den Bundesautobahnen unseres Bundeslandes, knapp 900 Stunden oder etwa 37 Tage bzw. mehr als ein Monat am Stück in den verschiedensten Fahrzeugen.

Für alle Spiele (gerechnet ohne die etwa 20 Turnier-Teilnahmen – insbesondere im August 1991 unvergessliche vier Wochen auf Maui und Oahu in Hawaii!) mussten wir etwa 440 Stunden oder über 18 Tage bzw. mehr als zwei Wochen am Stück im Wasser sein. In schätzungsweise über 2000 Trainingseinheiten seither hielten wir uns praktisch etwa 2000 Stunden oder 83 Tage bzw. fast drei Monate am Stück im heimischen Westbad auf und legten dabei über 3000 Trainingskilometer zurück!

Hinzu kommen jetzt für einen Trainer noch die unzähligen Stunden, die man für persönliche Gespräche, Telefonate, Mannschaftssitzungen, Spielvorbereitungen, Mannschaftsaufstellungen, Kurzstatements für die Presse, Berichte für das Vereinsheft und natürlich die Traineraus- und fortbildungen immer wiederkehrend zusätzlich aufwenden muss bzw. soll-

te, dann würde ich persönlich vor dem Hintergrund dieser Zahlen und Fakten die o. g. Ausgangsfrage etwas nuancierter beantworten – will heißen: Wir betreiben in den Augen der Öffentlichkeit zwar eine Randsportart, müssen uns aber bezüglich des notwendigen individuellen Aufwands eines Angehörigen unseres jeweiligen Spielerkaders auf keinen Fall hinter den führenden Sportarten verstecken!

Abschließend noch ein paar Spielernamen der letzten 13 Jahre: Es waren insgesamt 78 Spieler Inhaber eines Spielerpasses und somit spielberechtigt für den SSV Freiburg; rechnet man davon den aktuellen Spielerkader ab, so verbleiben noch 52 Spieler, die hinzukamen und weggingen, also eine Fluktuation von durchschnittlich vier Spielern pro Jahr! Stellvertretend seien hier nochmals 20 Spieler alphabetisch aufgelistet, aus denen man, vor allem mit den noch in der gleichen Sportart in anderen Vereinen Aktiven, durchaus auch heute noch eine schlagkräftige Truppe zusammenstellen könnte:

Dominique ANDREANI, Martin BINZ, Volker BRASS, Daniel BREUSTEDT, Tiago CARVALHO, Richard DEHNEN, Mark DONAUER, Vladimir FERANCIK, Bernd FERNER, Phillipe KNALL, Peter MÜLLER, Mirco SARCOLI, Ingo SCHÄFER, Klaus SCHAEFERS, Martin SCHAFHAUSER, Markus SUSCHEK, Marco TINELLI, Kristian WILAND, Jürgen WÖHRLE und Jörg ZIMMERMANN – Preisfrage: Wer kennt sie noch alle?

Martin Sarau

Ihre Ansprechpartner im SSVF

Präsident

Stefan Ohletz

Bifänge 61, 79111 Freiburg, Tel.: 07 61 / 47 45 43, E-Mail: praesident@ssvf.de

Stellvertreter und geschäftsführender Vorstand

Dr. Michael Börner

Verlorener Weg 33b, 79110 Freiburg, Tel.: 07 61 / 89 33 27, E-Mail: mb@ssvf.de

Vorstand für den sportlichen

Bereich

Marco Troll

79111 Freiburg, Basler Landstraße 57
Tel. & Fax: 07 61 / 44 31 16,
troll@ssvf.de

Vorstand für Verwaltung und Organisation

Jochen Gulde

79117 Freiburg, Steinackerstraße 13
Tel.: 07 61 / 6 74 71,
jochen.gulde@ssvf.de

Vorstand für Finanzen

Bernd Kiefer

79111 Freiburg, Andreas-Hofer-Str. 132 a
Tel.: 07 61 / 4 36 08

Schriftführerin

Florentine Christoste

79115 Freiburg, Fichtestr. 33,
Tel.: 07 61 / 4 76 32 17

Hauptausschuss

Schwimmen

Boris Troll

79106 Freiburg, Lortzingstr. 2
Tel.: 07 61 / 2 02 55 90

Tauchen

Josef Kuß

79106 Freiburg, Lehenerstr. 125
Tel.: 07 61 / 8 59 56, tauchen@ssvf.de

Triathlon

Werner Vandeck

79110 Freiburg, Breisgauer Str. 40
Tel.: 07 61 / 201 23 50 (Westbad)

Senioren

Kurt Körber

79249 Merzhausen, Am Gehracker 12
Tel.: 07 61 / 40 49 42

Springen

Thomas Götz-Basten

79110 Freiburg, Sonnackerweg 1
Tel.: 07 61 / 80 60 85, springen@ssvf.de

Jugendwart

Kati Gulde

79117 Freiburg, Steinackerstraße 13
Tel.: 07 61 / 6 74 71

Wasserball

Armin Hasler

79108 Freiburg, Abbruchstraße 2
Tel.: 07 61 / 13 12 65

Tischtennis

Reiner Dierkes

79348 Freiamt, Pechofen 3
Tel.: 0 76 45 / 91 35 36

ZBV

Manfred Zehr

79194 Gundelfingen,
Reinhold-Schneider-Str. 24
Tel.: 07 61 / 5 93 25 39

Geschäftsstelle

79110 Freiburg, Ensishermer Straße 9
Tel.: 07 61 / 80 77 07, Fax 07 61 / 89 75 007

Montag und Mittwoch 18:00 – 20:00 Uhr
Jochen Gulde

Schwimm-Sport-Verein Freiburg e. V. - Übungsangebot

Schwimmen

Ansprechpartnerin:

Kati Gulde

Schwimmkurse - ab 4 Jahren

Montag + Freitag
(nur nach Voranmeldung unter Tel. 80 77 07)
gemäß Absprache

Schwimmkurse - Erwachsene

Kaulquappen - Kleinkinder
Babybecken

Mittwoch 15:00 - 15:30 Uhr

Frösche - ab 4 Jahre
Lehrschwimmbecken

Mo. + Mi. 15:00 - 15:40 Uhr

Seepferdchen - ab 5 Jahre
25 m-Becken

Mo. + Mi. 15:00 - 15:45 Uhr

Seehunde - ab 5 Jahre
25 m-Becken

Mo. + Mi. 15:00 - 15:45 Uhr

Forellen - ab 6 Jahre
25 m-Becken

Mo., Mi. + Fr. 15:00 - 15:45 Uhr

Seelöwen - ab 8 Jahre
25 m-Becken

Mo., Mi. + Fr. 15:00 - 15:45 Uhr

Haie - ab 10 Jahre
25 m-Becken

Mo. + Mi. 15:45 - 16:30 Uhr
Freitag 15:00 - 15:45 Uhr

Barakudas - ab 14 Jahre
25 m-Becken

Montag 15:45 - 16:30 Uhr
Mittwoch 16:30 - 17:15 Uhr
Freitag 15:00 - 15:45 Uhr

Technikkurs - Erwachsene

Anfänger

Mittwoch 20:45 - 21:30 Uhr

Fortgeschrittene

Dienstag 20:00 - 20:45 Uhr

Leistungsgruppen *(Anwesenheitspflicht !)*

Ansprechpartner:

Bernd Pinkes

Delfine

Mo., Mi.+Fr. 15:00 - 15:45 Uhr

Junghechte

Di. - Fr. 16:30 - 18:00 Uhr

Wettkampfmannschaft

Mo. - Fr. 18:00 - 20:00 Uhr

Ansprechpartner:

Kurt Körber

Masters

Di., Mi. + Fr 20:00 - 20:45 Uhr

Wasserball

E-Jugend - ab 8 Jahre	Mo + Fr	17:30 – 19:00 Uhr
D- + C-I + C-II-Jugend	Montag	16:30 – 18:00 Uhr
Sebastian Berthold	Di + Mi	17:30 – 20:00 Uhr
	Donnerstag	20:00 – 20:45 Uhr
	Freitag	19:00 – 21:45 Uhr
1.+2. Mannschaft	Mo., Mi., Fr.	20:00 – 21:00 Uhr
M. Sarau	Mo., Mi., Fr.	21:00 – 22:00 Uhr
Senioren	Mittwoch	21:00 – 22:00 Uhr

Triathlon

Ansprechpartner:

W. Vandeck

Schwimmen	Mo + Fr	19:30 - 21:00 Uhr
Krafttraining	Mi.+Sa.	ab 18:30 +14:30 Uhr
Laufen	Samstag	16:00 - 17:30 Uhr

Tauchen / Flossenschwimmen

Ansprechpartner:

Josef Kuß

Flossenkinder	Mittwoch	17:00 - 18:15 Uhr
Flossenjugend	Montag	16:30 - 18:00 Uhr
	Mittwoch	18:00 - 19:15 Uhr
	Donnerstag	19:45 - 20:45 Uhr
Freizeitgruppe	Montag	20:00 - 21:00 Uhr
Leistungsgruppe	Montag	20:00 - 21:00 Uhr
	Mittwoch	19:00 - 20:45 Uhr
	Donnerstag	19:45 - 20:45 Uhr
Athletik	Do (nach Absprache)	18:30 - 19:30 Uhr
Schnorcheltauchen	Montag	21:00 - 21:30 Uhr
	Mittwoch	20:00 - 21:00 Uhr
Gerätetauchen	Mittwoch	20:00 - 21:00 Uhr
Freigewässer	Nach Absprache!	

Schafferer
Kaiser-Joseph-Straße 236
Tel. 5158200

Springen

Ansprechpartner:

Ingrid / Georg Haiser

Anfänger - ab 6 Jahre	Di.	14:45 – 15:30 Uhr
Fortgeschrittene	Di.	15:30 – 16:30 Uhr
Wettkampf	Di.+Fr.	16:30 – 17:30 Uhr
offen für alle Gruppen	Do	15:30 – 16:30 Uhr

Sprungbecken

Tischtennis

Ansprechpartner:

Reiner Dierkes

Schüler & Jugend	Di. + Do.	18:00 - 20:00 Uhr
Erwachsene	Di.+ Do.	20:00 - 22:00 Uhr

Gymnastik

Ansprechpartnerinnen:

H. Hübner / T. Hasler

Fitnessgymnastik (Wentzinger Halle 2)	Dienstag	20:15 - 22:00 Uhr
Frauengymnastik (Tullaschule)	Mittwoch	18:45 - 19:45 Uhr
Wassergymnastik (Lehrschwimmbecken)	Freitag	21:00 - 21:30 Uhr

Stand: November 2003

Boehm & Co
Offsetdruck
Egonstraße 22,
79106 FR
Tel. 27 83 52

Badische Kurzbahnmeisterschaften in Heidelberg

Vier zweite Plätze und vier dritte Plätze in der offenen Wertung, das war die Ausbeute unserer Wettkampfmannschaft bei den diesjährigen Landesmeisterschaften auf der Kurzbahn in Heidelberg. Dabei wusste vor allen Dingen Anja Zahn mit einem zweiten Platz über 800m Freistil und einem dritten Platz über 200m Schmetterling zu überzeugen. Ebenfalls hervorragende Zweite der offenen Wertung wurde Konstanze Weber über 50m Schmetterling. Weitere dritte Plätze erreichten Elisabeth Saier über 100m Brust sowie der sich in ansteigender Form befindende Christian Köhn über 50m und 100m Brust. Besonders erfreulich waren ebenfalls die Ergebnisse in den Jahrgangswertungen: Sechs erste Plätze, vier zweite Plätze und acht dritte Plätze standen am Ende mit zwei herausragenden Badischen Altersklassenrekorden von Alexandra Voss über 400m Freistil in 4:36,87 sowie Timmy Troll über 50m Schmetterling in 27,92 zu Buche. Einen großen Leistungssprung machte in diesem Jahr auch Alexa Kern als Jahrgangserste über 100m Rücken in 1:10,04 und Sonja Bock wurde ihrem Status als junge Sprinthoffnung über 50m Freistil in 28,09 ebenfalls gerecht. Ein Ausrufezeichen setzten die ausgesprochen jungen Frauenstaffeln mit ihren zweiten Plätzen hinter den favorisierten Heidelbergern über 4 * 50m Lagen und 4 * 50m Freistil. Sie deuteten damit an, welch großes Potenzial in

dieser Mannschaft steckt und dass in den kommenden Jahren noch mit weiteren Leistungssteigerungen zu rechnen sein wird.

Alexa Kern: 100 F 1:01,96 (3.Jahrgangswertung) 11. offene Wertung, 100 R 1:10,04 (1.) 6., 50 S 31,50, 9., 50 R 32,19, 4., 100 S 1:10,52, (7.) 15., 50 F 28,85, 12., Sonja Bock: 100 F 1:02,00 (4.) 12., 50 D 31,24, 8., 200 L 2:33,37 (3.) 12., 200 F 2:16,30 (6.) 14., 100 D 1:08,80 (5.) 11., 50 F 28,09, 6., Katharina Zurmühlen: 100 F 1:02,55 (5.) 15., 400 F 4:37,83 (4.) 8., 200 F 2:13,89 (4.) 8., 800 F 9:31,22, 5., 50 F 29,30, 17., Josephine Weinert: 100 F 1:01,01 (3.) 9., 50 S 30,97, 6., 100 S 1:07,41 (1.) 5., 50 F 28,31, 8., Alexandra Voss: 100 F 1:01,80, 10., 400 F 4 :36,87, 7., 200 F 2 :14,89, 11., 800 F 9 :40,41, 7., 50 F 28,99, 15., Carolin Axmann :100 R 1 :14,90 (4.) 13., 50 S 32,95, 16., 100 S 1:11,89 (9.) 18., Elisabeth Saier: 50 B 34,70, 4., 50 S 30,89, 4., 50 F 28,27, 7., 100 B 1:14,19 (1.) 3., Ramona Haberstroh: 50 B 38,89, 14., 50 S 33,63, 17., 200 B 2:58,72 (4.) 10., 50 F 30,49, 24., 100 B 1:23,08 (5.) 12., Hannah Bickler: 50 B 39,00, 15., 200 B 2:57,92 (4.) 9., 100 B 1:23,85 (6.) 15. Anja Zahn: 200 S 2:25,72 (2.) 3., 400 F 4:31,28 (1.) 4., 200 F 2:11,17 (2.) 5., 800 F 9:22,07, 2., 50 F 28,93, 13., Konstanze Weber: 200 S 2:29,54 (5.), 50 D 30,10, 2., 100 S 1:08,49 (4.) 9. Jacqueline Bitterle: 200 S 2:41,68, 14., 50 S 31,88, 10., 400 F 4:50,31, 12., 100 S 1:10,01, 13., 50 F

28,77, 8., Sebastian Illner: 100 F 57,43 (2.) 27., 50 S 30,48, 23., 400 F 4:27,66 (3.) 19., 200 F 2:07,14 (4.) 21., 50 F 26,07, 20., Simon Chrisostome: 100 F 57,81 (9.) 30., 50 S 28,72, 15., 100 S 1:07,21 (6.) 23., 50 F 26,01, 19., Benjamin Hoh: 100 F 58,00 (4.) 34., 50 F 26,93, 24., Timmy Troll: 100 F 58,23 (5.) 35., 50 S 27,92, 10., 100 D 1:01,22 (1.) 8., 50 F 26,41, 23., Christian Köhn: 50 B 30,72, 3., 200 L 2:19,80, 9., 100 L 1:03,34, 8., 100 B 1:06,45, 3., Miles Haselwander: 50 B 33,61, 13., 200 L 2:23,51 (3.) 13., 200 B 2:39,63 (3.) 9., 100 B 1:13,44 (7.) 15., Marcel Grupp: 200 S 2:16,45 (1.) 4., 400 F 4:19,48 (5.) 12., 100 S 1:02,03 (3.) 10., 1500 F 17:04,37, 4., Benjamin Hoh: 100 R 1:08,81 (8.) 15., 200 F 2:09,12 (5.) 22., 50 R 32,49, 14., 4 * 50 L Frauen 1.Mannschaft 2:06,28, 2., 2.M. 2:12,63, 5., 4 * 50 L Männer 1.M. 1:57,99, 5., 2.M. 1:58,79, 6., 4 * 50 F Frauen 1. M. 1:53,24, 2., 2.M. 1:57,06, 5., 4 * 50 F Männer 1.M. 1:42,24, 4., 2.M. 1:45,38, 6.

Boris Troll

Optik Nosch
 Freiburg, Emmendingen, Breisach
 und Kirchzarten

SSVF auf Schalke

Deutsche Kurzbahnmeisterschaften 28.-30.11.2003 in Gelsenkirchen

Sieben Mitglieder unserer Wettkampfmannschaft hatten es geschafft, sich für die Deutschen Kurzbahnmeisterschaften zu qualifizieren. Und dabei war nicht nur der Besuch der Schalker Fussballarena ein tolles Highlight dieser Reise. Erfolgreichste Schwimmerin war Elisabeth Saier als 26. über 50m Brust in 34,30 (100m Brust 1:14,52, 35.), für die es besonders wichtig war, nach krankheitsbedingtem Trainingsausfall wieder den Anschluss an „alte Zeiten“ zu finden. Herausragend waren auch die Leistungen von Christian Köhn über 50m Brust in 29,80 (34.) und 100m Brust in 1:04,53 (34.), der den bestehenden Vereinsrekord damit

nur um drei Hundertstel Sekunden verpasste. Auch die Resultate von Konstanze Weber über 50m Schmetterling in der Bestzeit von 29,91 (65.) und Josephine Weinert über die gleiche Strecke in 30,20 (77.) konnten sich sehen lassen. Etwas schwieriger gestaltete sich der Wettkampf für Anja Zahn über 200m Schmetterling in 2:27,61, die mit einer Fußverletzung zu kämpfen hatte. Besonders erfreulich waren die Vereinsrekorde unserer beiden Frauenstaffeln über 4 * 50m Freistil in 1:52,48 und 4* 50m Lagen in 2:04,87 bei der auch die mitgereiste Sonja Bock und Alexa Kern zum Einsatz kamen.

Boris Troll

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2004

**Mittwoch, 24. März 2004, 19.00 Uhr
Im SSVF Vereinsheim
79110 Freiburg, Ensisheimer Straße 9**

Tagesordnung:

1. Jahres- und Geschäftsbericht des Vorstandes und des Hauptausschusses einschließlich der Vorstellung des Haushaltsplanes.
2. Bericht der Rechnungsprüfer
3. Erörterung der Berichte
4. Entlastung des Präsidenten und des Vorstandes
5. Neuwahl des Präsidenten und des Vorstandes
6. Wahl der Rechnungsprüfer
7. Anpassung der Mitgliedsbeiträge?
8. Anträge zur Hauptversammlung
9. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 14 Tage vor dem Versammlungstermin schriftlich über die Geschäftsstelle beim Vorstand eingereicht werden.

Über Euer zahlreiches Erscheinen freut sich

Der Vorstand des SSVF e.V.

Kurzbahn-EM in Dublin

Da die letzte Ausgabe des Platsch-Hefts erst im November fertig wurde, ist die Auswahl an Artikeln dieses Mal Ausgabe etwas dürftig. Anfang Dezember fanden in Dublin die Kurzbahn-Europameisterschaften statt, selbstverständlich unter Freiburger Beteiligung: Marco Troll durfte als

Kampfrichter nach Irland fahren. Vielleicht berichtet er uns bei Gelegenheit darüber, wir begnügen uns vorerst mit einem Bericht über das Abschneiden der deutschen Schwimmer.

Joachim Börner

Silber für Buschschulte und Lagen-Staffel

Dublin (rpo). Die deutschen Schwimmer haben sich am Samstag bei der Kurzbahn-EM in Dublin gleich drei Medaillen gesichert: Antje Buschschulte und die Lagenstaffel der Frauen holten sich Silber, Mark Warnecke landete über die 50 Meter Brust auf Rang drei.

Weltmeisterin Hannah Stockbauer gibt sich und dem Deutschen Schwimm-Verband (DSV) Rätsel auf. Am Freitag bei der Kurzbahn-EM in Dublin nur Sechste über 800 m Freistil, am Samstag das Vorlauf-Aus über 400 m Freistil - die 21-Jährige aus Erlangen fand keine Erklärung für den Leistungseinbruch: "Es war ein Scheißgefühl." Nur positive Gefühle vermittelten sich dagegen Antje Buschschulte, Mark Warnecke und der deutschen Frauen-Lagenstaffel: Die Magdeburgerin wurde Zweite über 50 m Rücken und schwamm in DSV-Rekordzeit von 1:48,85 Minuten gemeinsam mit Sarah Poewe, Janine Pietsch und Sandra Völker über 4 x 50 m auf den 2. Platz. Warnecke hol-

te über 50 m Brust mit 33 Jahren noch einmal Bronze.

"Silber und die Zeit sind spitze", freute sich Antje Buschschulte, obwohl sie ihren Titel von Riesa 2002 in 27,54 an die Tschechin Ilona Hlavackova (27,48) abgeben musste. Mediziner Warnecke griff nach 27,03 nur um 1/100 an Silber vorbei. Der Russe Juri Prilukow schaffte in 14:31,82 Minuten Europarekord über 1500 m Freistil, der deutsche Meister Thomas Lurz (Würzburg) verfehlte Rang 3 nur um 2/10. Als neuer Europameister über 100 m Freistil gelang dem Niederländer Pieter van den Hoogenband in 46,81 die drittbeste jemals erzielte Leistung.

Hannah Stockbauer blickte dagegen traurig in die Runde: "Mit den Armen ziehe ich ins Leere, ich bekomme im Wasser überhaupt keinen Druck auf die Hand", versuchte sich die 21-Jährige an einer Analyse. Und: "Es war wohl nicht mein Tag." Cheftrainer Ralf Beckmann sprach von einem "heilsamen Schock, der aber alle

im Team irritiert hat". Zu souverän war Stockbauer einst allen davongeschwommen, drei Titel bei der WM in Barcelona machten aus ihr die "Welt-Schwimmerin 2003".

Brustschwimmerin Sarah Poewe (Wuppertal) will sich nicht irritieren lassen und als Europameisterin über 50 m auch am Sonntag noch einmal attackieren. Die gebürtige Südafrikanerin erzielte im Vorlauf (1:06,43) und im Halbfinale (1:06,38) über 100 m ihre DSV-Rekorde Nummer 4 und 5 in Dublin. Als zweit-schnellste Schwimmerin des Zwischenlaufs will sie zum Abschluss ihren EM-Erfolg von Riesa 2002 wiederholen. Simone Weiler (Heidelberg),

Dritte über 200 m, qualifizierte sich in 1:07,55 als Sechste für das Finale.

Auch Weltcup-Sieger Thomas Rupprath (Wuppertal) und der Krefelder Steffen Driesen greifen an. Rupprath steht nach 51,35 aus dem Zwischenlauf über 100 m Rücken vor seinem dritten Titelgewinn in dieser Disziplin hintereinander. Driesen geht mit 52,24 als Zweitbester ins Finale. EM-Debütant Marco di Carli (Sögel) als Halbfinal-Dritter (54,26) und Jens Kruppa (Riesa/54,40) als Vierter der Vorentscheidung über 100 m Lagen stehen ebenfalls im Finale.

aus dem Onlineangebot der Rheinischen Post www.rp-online.de

E. Stather

Günterstalstr. 24, 79100 FR

Tel. 70 65 33

Theorieunterricht Grundtauchschein/Bronze

Im Oktober und November besuchten 14 Flossenschwimmer und Taucher im Vereinsheim den Theorieunterricht für den Grundtauchschein bzw. das Taucher-Bronzeabzeichen. An acht Donnerstagabenden gab es für die interessierten Kursteilnehmer viel zu lernen in den Gebieten Tauchphysik, Medizin, Gerätekunde, taucherisches Rechnen und Umweltschutz.

Zum Abschluss mussten Sebastian

Kuß, Michaela Frosch, Michaela Oettle, Benedikt Oettle, Moritz Jakob, Dennis Häringer, Jessica Scharbach, Melanie Scharbach, Torsten Plötze, Simon Behrmann, Marcel Gaj, Andrea Struzyna, Jenny Elsner und Padraig Elsner in der schriftlichen Prüfung zeigen, was sie gelernt hatten. Zur Freude aller hatten am Ende alle bestanden.

Bernd Rolker

Sparkasse Freiburg - Nördlicher Breisgau